

Im Mai erscheint

SERGEJ JURIN

Die Leute von Gaidansk

Roman · Aus dem Russischen übertragen von Arkadi Maslow

Kartonierte RM 4.50 · Leinenband RM 5.20

Der junge Schriftsteller, dem wir dies Werk verdanken, ist einer der „Brigadiers“ des russischen Schrifttums, die unermüdlich ihr Land durchreisen, um das Neue zu schauen und zu gestalten. Was Jurin erzählt, ist Leben und Streben, Glück und Unglück von zwei Liebespaaren und zugleich Schicksal und Werk eines ganzen Landes, das sich mit einem nie dagewesenen Tempo aus einem zurückgebliebenen Agrarland in einen modernen Industriestaat verwandelt und eine neue soziale Struktur annimmt, wie sie noch kein andres Land erlebt hat.

Schauplätze: eine schläfrige Provinzstadt, aus der ein Industriezentrum wird, Leningrad, der hohe Norden, das konservative Dorf Zentralrusslands, in das die neuen Lebensformen eindringen. Träger der Handlung: die kommunistische Jugend und ihre Gegenspieler, rückständige Bauern, Mörder, Intriganten und überzeugte Sowjetfeinde. In neuer Form erleben wir den alten ewigen Kampf der Generationen, das Drama Väter und Söhne.

Knapp und sachlich, dabei aber schwungvoll und originell wird mit der Geschichte einiger Menschen die Geschichte des großen Fünfjahresplans vor uns aufgerollt.

①

Auslieferung: Gesamtauslieferung bei der Verlags-Auslieferung · GmbH, Leipzig, Johannisgasse 8; f. Berlin nur bei der Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW 68; für Stuttgart bei Koch, Reff & Dettinger; für Wien bei A. Hartleben; für Budapest bei Béla Somló; für Polen bei der „Kosmos“ Sp. J. O., Poznan; für Holland bei Hermann Ogerzheimer, Amsterdam O; in der Schweiz vorrätig beim Schweizerischen Vertriebsfortiment, Olten

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50

P
①